

# Gesetz- und Verordnungsblatt

## der Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche

Nr. 18

Kiel, den 15. September

1987

Inhalt	Seite
I. Gesetze, Rechtsverordnungen, Verwaltungsanordnungen	
II. Bekanntmachungen	
Bekanntgabe eines neuen Kirchensiegels	201
III. Stellenausschreibungen	202
IV. Personalmeldungen	203

### Bekanntmachungen

#### Bekanntgabe eines neuen Kirchensiegels

Kiel, den 25. August 1987

Kirchengemeinde zum Heiligen Kreuz Ockholm  
Kirchkreis Husum-Bredstedt

Die Umschrift des Kirchensiegels lautet: Evang.-Luth. Kirchengemeinde zum Heiligen Kreuz Ockholm.



Nordelbisches Kirchenamt  
Im Auftrage  
Kramer

## Stellenausschreibungen

### Pfarrstellenausschreibungen

In der Kirchengemeinde Hennstedt im Kirchenkreis Norderdithmarschen ist die 1. Pfarrstelle vakant und umgehend mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Es wird ein Pastor oder eine Pastorin gesucht, der bzw. die bereit ist, das Evangelium als die frohe Botschaft von der Liebe Gottes in Christus der Gemeinde zu verkündigen. Wir wünschen uns einen Pastor oder eine Pastorin, der bzw. die durch seine bzw. ihre Persönlichkeit und durch gute Zusammenarbeit in der Lage ist, Vertrauen wachsen zu lassen, die Gemeinde neu zusammenzuführen und Aufbauarbeit zu leisten. Hennstedt liegt in der landschaftlich schönen Norderdithmarscher Geest, 12 km von der Kreisstadt Heide entfernt und zählt etwa 4.200 Gemeindeglieder in 10 Dörfern, davon rund 2.000 in Hennstedt selbst. Mittelpunktschule mit Realschulzug am Ort, Gymnasium und alle weiterführenden Schulen in Heide. Predigtstätte ist die schöne, alte Secundus-Kirche aus dem 12. Jahrhundert. Geräumiges Pfarrhaus und ein Gemeindehaus (erbaut 1970) sind vorhanden.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenem Lebenslauf sind zu richten an den Herrn Propst des Kirchenkreises Norderdithmarschen, Markt 27, 2240 Heide (Holst.).

Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen der Vakanzverwalter, Pastor Schrader, Pastorat, 2241 Neuenkirchen, Tel. 0 48 37/2 41, die Stellvertreterin des Propstes, Pastorin Thobaben, Österstraße 3, 2244 Wesselburen, Tel. 0 48 33/22 85, und Propst Schulz, Markt 27, 2240 Heide (Holst.), Tel. 04 81/6 32 20.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Hennstedt (1) – P III/P 1

\*

In der Kirchengemeinde Hennstedt im Kirchenkreis Norderdithmarschen ist die 2. Pfarrstelle umgehend mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Es wird ein Pastor oder eine Pastorin gesucht, der bzw. die bereit ist, das Evangelium als die frohe Botschaft von der Liebe Gottes in Christus der Gemeinde zu verkündigen. Wir wünschen uns einen Pastor oder eine Pastorin, der bzw. die durch seine bzw. ihre Persönlichkeit und durch gute Zusammenarbeit in der Lage ist, Vertrauen wachsen zu lassen, die Gemeinde neu zusammenzuführen und Aufbauarbeit zu leisten. Hennstedt liegt in der landschaftlich schönen Norderdithmarscher Geest, 12 km von der Kreisstadt Heide entfernt und zählt etwa 4.200 Gemeindeglieder in 10 Dörfern, davon rund 2.000 in Hennstedt selbst. Mittelpunktschule mit Realschulzug am Ort, Gymnasium und alle weiterführenden Schulen in Heide. Predigtstätte ist die schöne, alte Secundus-Kirche aus dem 12. Jahrhundert. Geräumiges Pfarrhaus und ein Gemeindehaus (erbaut 1970) sind vorhanden.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenem Lebenslauf sind zu richten an den Herrn Propst des Kirchenkreises Norderdithmarschen, Markt 27, 2240 Heide (Holst.).

Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen der Vakanzverwalter, Pastor Schrader, Pastorat, 2241 Neuenkirchen, Tel. 0 48 37/2 41, die Stellvertreterin des Propstes, Pastorin Thobaben, Österstraße 3, 2244 Wesselburen, Tel. 0 48 33/22 85, und Propst Schulz, Markt 27, 2240 Heide (Holst.), Tel. 04 81/6 32 20.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Hennstedt (2) – P III/P 1

\*

Die verbundene Pfarrstelle der Kirchengemeinden Hürup und Rüllschau mit dem Dienstsitz in Hürup im Kirchenkreis Angeln wird vakant und ist voraussichtlich zum 1.11.1987 mit einem Pastor oder einer Pastorin oder einem Pastoren-Ehepaar in einem jeweils eingeschränkten Dienstverhältnis (50 %) zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl der Kirchenvorstände.

Zur Kirchengemeinde Hürup gehören rund 1.000 Gemeindeglieder, zu Rüllschau etwa 600. Beide Gemeinden haben eine Kirche aus dem 13. Jahrhundert, in denen in der Regel im Wechsel Gottesdienst gehalten wird. Für Unterricht und Zusammenkünfte der Kreise für alle Altersgruppen kann in Rüllschau das kommunale Gemeindezentrum genutzt werden, während in Hürup ein kircheneigenes Gemeindehaus aus dem Jahr 1975 zur Verfügung steht. Ein hauptamtlicher Küster ist für beide Kirchen, beide Friedhöfe und das Gemeindehaus verantwortlich. Die Gemeindearbeit wird von weiteren neben- und vielen ehrenamtlichen Mitarbeitern mitgetragen. Das Pastorat wurde 1766 erbaut. Grund- und Hauptschule sind im 6 km entfernten Husby, alle Schularten im 10 km entfernten Flensburg gut erreichbar.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenem Lebenslauf sind zu richten an den Herrn Propst des Kirchenkreises Angeln, Wassermühlenstraße 12 a, 2340 Kappeln (Schlei).

Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen die Kirchenvorsteher, Herr Lorenzen, Hauptstraße 18, 2395 Hürup, Tel. 0 46 34/5 31, und Herr Hansen, Maasbüllhof 1, 2395 Maasbüll, Tel. 0 46 34/6 11, sowie Propst Lukas, Wassermühlenstraße 12 a, 2340 Kappeln (Schlei), Tel. 0 46 42/35 02.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Hürup und Rüllschau – P III/P 1

### Stellenausschreibungen

Die Matthias-Claudius-Kirchengemeinde, Rahlstedt-Oldenfeld sucht zum 1. November 1987 eine examinierte **Gemeindegliederschwester** für eine Ganztagsstelle (40 Stunden).

Unsere Gemeinde wird vermutlich im Jahre 1988 zusammen mit Nachbargemeinden eine Diakoniestation gründen, die später in eine Sozialstation übergehen soll.

Der größte Teil der Arbeitszeit (ca. 3/4) wird durch die Diakoniestation bestimmt sein. Die restliche Zeit steht für andere diakonische Aufgaben in der Gemeinde zur Verfügung.

Wir erwarten, daß sie selbständig arbeiten kann und den Kontakt zu den Gemeindepastoren pflegt.

Die Vergütung erfolgt nach KAT.  
Bewerbungen bitte bis 30.9.1987 an:  
Kirchenbüro der Matthias-Claudius-Kirchengemeinde  
Wolliner Str. 98, 2000 Hamburg 73,  
Tel.: 6 47 20 61

Az.: 4890 – 1/W 2

\*

Der Ev.-Luth. Kirchengemeindeverband Rahlstedt sucht eine/n

**Kassenleiter/in – stellv. Verwaltungsleiter/in.**

Zum Kirchengemeindeverband gehören 12 Kirchengemeinden, 11 Kindergärten, die Ev. Alten- und Familienpflege und eine Sozialstation, die Ev. Familienbildungsstätte, 1 Freizeitheim und 2 Friedhöfe.

Die 2. Verwaltungsprüfung ist erwünscht, die Vergütung erfolgt nach KAT-NEK.

Anfragen und Bewerbungen sind zu richten an:

Ev.-Luth. Kirchengemeindeverband Rahlstedt,  
Am Friedhof 11, 2000 Hamburg 73,  
Tel.: 040/6 72 20 53 und 6 72 59 53.

Az.: 30 KGV Rahlstedt – D 11

\*

Der Ev.-Luth. Kirchenkreis Neumünster sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

**Dipl.-Sozialarbeiter/in oder  
Dipl.-Sozialpädagogen/in**

als Leiter/in seines Diakonischen Amtes.

Als übergemeindliche Einrichtung arbeitet das Diakonische Amt sowohl mit den Kirchengemeinden und anderen kirchlichen Einrichtungen als auch mit den übrigen freien Wohlfahrtsverbänden und der öffentlichen Sozial- und Jugendhilfe zusammen.

Schwerpunkte der Arbeit von 5 Vollzeit- und 11 Teilzeitkräften sowie Zivildienstleistenden sind zur Zeit die soziale Beratung, die

Haus- und Familienpflege, die Vermittlung von Kuren, der Mahlzeitendienst „Essen auf Rädern“ und die Vertretung der Diakonie in der Kreisarbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtsverbände. Es ist geplant, die diakonische Arbeit im Kirchenkreis neu zu ordnen. Der/die Leiter/in soll an dieser Planung mitwirken.

Erwartungen:

- Bejahung des kirchlich-diakonischen Auftrags, mehrjährige Berufserfahrung,
- Fähigkeit Mitarbeiter anzuleiten und zu führen,
- Erfahrungen im Zusammenwirken mit ehrenamtlichen Mitarbeitern sowie in der Verbands- und Öffentlichkeitsarbeit,
- gründliche Fachkenntnisse im System der sozialen Sicherung,
- Verwaltungskennntnisse,
- soziale Fantasie, Kreativität, Engagement, organisatorisches Geschick, Entscheidungs- und Verantwortungsfreudigkeit.

Die Einstellung erfolgt im Angestelltenverhältnis nach dem KAT (im wesentlichen dem BAT Bund/Länder vergleichbar). Die Stelle ist im Stellenplan nach Vergütungsgruppe IV a KAT bewertet. Außerdem werden die üblichen Sozialleistungen, wie z.B. zusätzliche Altersversorgung (VBL), gewährt.

Weitere Auskünfte erteilen Herr Scheurich sowie Propst Jürgen- sen, Telefon: 0 43 21/4 98-46 oder 4 98-34.

Bewerbungen mit ausführlichen Unterlagen und Lichtbild sind innerhalb von 3 Wochen nach Erscheinen dieser Anzeige zu richten an den Kirchenvorstand des Ev.-Luth. Kirchenkreises Neumünster, Am Alten Kirchhof 5, 2350 Neumünster.

Az.: 30 – Kirchenkreis Neumünster E I/E 1

## Personalnachrichten

Ernannt:

Mit Wirkung vom 1. September 1987 die bisherige Assessorin Marie-Luise Görlitz zur Kirchenrätin beim Nordelbischen Kirchenamt in Kiel;

mit Wirkung vom 1. September 1987 der bisherige Pastor Holger Hammerich zum Oberkirchenrat beim Nordelbischen Kirchenamt in Kiel;

mit Wirkung vom 1. September 1987 die bisherige Assessorin Gabriela Kunst zur Kirchenrätin beim Nordelbischen Kirchenamt in Kiel;

mit Wirkung vom 1. September 1987 die bisherige Kirchenrätin zur Anstellung Karen Lübbert zur Kirchenrätin beim Nordelbischen Kirchenamt in Kiel;

mit Wirkung vom 1. September 1987 der bisherige Kirchenverwaltungsrat Werner Schneekloth zum Kirchenoberverwaltungsrat beim Nordelbischenamt in Kiel.

Eingeführt:

Am 17. Mai 1987 der Pastor Gunter Marwege als Pastor in die 2. Pfarrstelle der Kirchengemeinde St. Georg, Kirchenkreis Althamburg – Bezirk Mitte –;

am 9. August 1987 der Pastor Thomas Kretzmann als Pastor in die 2. Pfarrstelle der St. Petri-Kirchengemeinde in Ratzeburg, Kirchenkreis Herzogtum Lauenburg;

am 16. August 1987 der Pastor Siegfried Kurzewitz als Pastor in die 1. Pfarrstelle der Auferstehungs-Kirchengemeinde Hamburg-Lurup, Kirchenkreis Blankenese;

am 23. August 1987 der Pastor Jürgen Stäcker als Pastor in die 1. Pfarrstelle der Kirchengemeinde St. Lukas-Fuhlsbüttel, Kirchenkreis Althamburg – Bezirk Nord –.

Beauftragt:

Mit Wirkung vom 1. Dezember 1987 die Pastorin z.A. Kirsten Effland, z.Z. in Kiel-Gaarden, im Rahmen ihres Dienstverhältnisses auf Probe zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche mit der Verwaltung der 3. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Gettorf mit dem Dienstsitz in Schinkel, Kirchenkreis Eckernförde (Auftragsänderung);

mit Wirkung vom 1. Dezember 1987 der Pastor z.A. Hans-Heinrich Schmidt, z.Z. in Kiel, im Rahmen seines Dienstverhältnisses auf Probe zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche mit der Verwaltung der 1. Pfarrstelle der Kirchengemeinde St. Markus in Kiel-Gaarden, Kirchenkreis Kiel (Auftragsänderung).

In den Ruhestand versetzt:

Mit Wirkung vom 1. Dezember 1987 der Pastor Hellmut Ahme in Hamburg-Alsterdorf.

Herausgeber und Verlag: Nordelbisches Kirchenamt, Postfach 3449, Dänische Str. 21/35, 2300 Kiel 1. Fortlaufender Bezug und Nachbestellungen beim Nordelbischen Kirchenamt. Bezugspreis 20,- DM jährlich zuzüglich 5,- DM Zustellgebühr. - Druck: Schmidt & Klaunig, Postfach 3925, 2300 Kiel 1.

**Nordelbisches Kirchenamt · Postfach 3449 · 2300 Kiel 1**

**Postvertriebsstück · V 4193 B · Gebühr bezahlt**